



Pfarrbrief

für den Seelsorgeraum
Fließ-Hochgallmigg

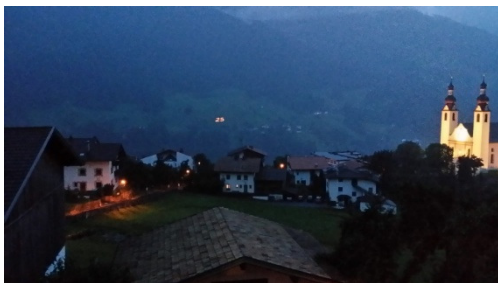
Allerheiligen 2015 bis Aschermittwoch 2016 - Termine - Informationen

Liebe Pfarrgemeinden!

Ein herzlicher Gruß auf diesem Weg allen Haushalten im Seelsorge-
raum.

Ich freue mich sehr, dass ich zum Kirchtag heuer die **Ausfinanzierung unserer Barbarakirche** verkünden durfte. Nochmals allen Beteiligten und Engagierten ein ganz ganz großes Vergelt's Gott. Ganz besonders möchte ich auch meinem Vorgänger **Pfarrer Martin Riederer** für sein Engagement danken. Schließlich war er es, der dieses große Sanierungs-Projekt gestartet und so umsichtig geführt hat. Auch die Ausfinanzierung ist zu einem großen Teil mit sein Verdienst. DANKE und Vergelt's Gott!

Ein wichtiger Hinweis in diesem Zusammenhang: Da das **Spendenkonto für die Barbarakirche vom Bundesdenkmalamt** bereits geschlossen und aufgelöst wurde, kann es vorkommen, dass Einzahlungen von Daueraufträgen retour kommen. Wer möchte, kann das dafür vorgesehene Geld auf das Konto der Pfarre Fließ (IBAN: AT32 3635 9000 0142 0199) überweisen. Alle **zukünftigen Gaben und Spenden** für die Barbarakirche werden ins laufende Pfarrbudget eingebunden und im Sinne der Geber verwendet. Ein detaillierter Abschlussbericht des Bauausschusses Barbarakirche wird demnächst im „Fließ aktuell“ veröffentlicht und somit allen Interessierten zugänglich gemacht.



Am 15. August 2015 durfte ich mit euch in der Barbarakirche **25 Jahre Ordenszugehörigkeit** als Salesianer Don Boscos feiern – Danke fürs Mitfeiern und Beten, für alles Engagement dabei und für alle guten Wünsche. Das Bergfeuer der Jungbauern am Abend hat diesem Tag eine besondere Krönung verliehen und ich fühle mich wirklich SEHR beschenkt. DANKE!





Übergabe der Fahrräder und Spenden an die Asylwerber in Nesselgarten am 1. Oktober 2015 zusammen mit Bürgermeister Hans-Peter Bock und der Betreuerin Cilli Juen vom Flüchtlingsheim Landeck.

Mit Freude darf ich hier nochmals mitteilen, dass unser **Diakon Johannes Schwemberger** von der Diözese als ehrenamtlicher Diakon für unseren Seelsorgeraum ernannt wurde: *Lieber Johannes, DANKE für Deine Bereitschaft und Dein seelsorgliches Engagement! Ich freue mich auf die weitere gute Zusammenarbeit.*

Zur **liturgischen und musikalischen Mit-Gestaltung unserer Sonntagsmessen** lade ich ganz herzlich ein. Ich freue mich über alle musikalischen Beiträge von jung bis alt (besonders wenn es gelingt mit Jugendlichen und für sie eine Messe musikalisch zu gestalten) und auch über jeden Lektorendienst. Die Verkündigung des Wortes Gottes in der Liturgie ist ein besonderer Ehrendienst und ich würde mich sehr freuen, wenn sich auch Personen melden, die bisher darin noch keine Erfahrung haben. Ich bin gerne bereit, mit Interessierten gemeinsam diesen Dienst kennenzulernen und zu proben.

Die **Flüchtlingsströme** unserer Tage fordern uns alle heraus und ich bin dankbar für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit mit der Gemeinde. DANKE auch für alle bisherigen Gaben. Ich erlaube mir auch weiterhin bei den Gottesdiensten und darüber hinaus um nötige Unterstützungen von Seiten der Pfarrbevölkerung des Seelsorgeraumes zu bitten und sage ein großes Vergelt's Gott dafür. Bisher durfte ich fünf Fahrräder, Sach- und Geldspenden weiterleiten und ich bin auch in Zukunft dankbar für alles, was jungen Menschen Freude macht und ihnen hilft mit ihrer Situation zurecht zu kommen. Im Blick auf Weihnachten wäre es schön, wenn wir vom Seelsorgeraum aus jedem ein kleines Geschenk-Paket mit guten Gaben und einer kleinen Geldspende zukommen lassen könnten. So bitte ich ganz herzlich dafür um Unterstützung... Wie schon Mitte September gepredigt, bin ich davon überzeugt, dass durch diese konkrete Not Gott selbst an unsere Herzenstüre anklopft: ADEVNTUS DOMINI hier und heute. Lassen wir uns auch in der Zukunft diesbezüglich von der

Liebe, und nicht von der Angst, in unseren Denken, Reden und Tun leiten.

In diesem Sinne wünsche ich allen im Seelsorgeraum viel Freude, Zuversicht und Gottes Segen!
Euer Seelsorger



Herzlichen Dank dem Redaktionsteam für die Erstellung des Pfarrblatts und allen, die es ausstellen –
das nächste Pfarrblatt erscheint zum Beginn der Fastenzeit



Angebote mit und von unserem Diakon Johannes Schwemberger

Ab September 2015 ist Diakon Johannes als ehrenamtlicher Diakon im Seelsorgeraum Fließ tätig. Besonders die Spendung des Sakramentes der Taufe und Assistenz beim Ehesakrament ist ihm ein großes Anliegen. Für seelsorgliche Gespräche bitte telefonisch einen Termin vereinbaren.

Handy: 0650/8788 335 Mail: johannes.schwemberger@gmx.at

Gebetsstunde mittwochs anschließend an den Abendgottesdienst: Vor dem Allerheiligsten dürfen wir eine Zeit mit Liedern und Gebeten aus Taizé verbringen. Dazu sind ALLE recht herzlich eingeladen.
Termine: 2. Dezember 2015, 27. Jänner 2016, 2. März 2016, 6. April 2016, 11. Mai 2016, 1. Juni 2016, 29. Juni 2016

Bibelgespräche mittwochs anschließend an den Abendgottesdienst im Widum: Das Wort Gottes spricht hinein in unser Leben. Das wollen wir betrachten und uns erzählen, was uns an einer ausgewählten Bibelstelle besonders berührt. Dazu braucht es keine besonderen Vorkenntnisse ALLE sind eingeladen.

Termine: 18. November 2015, 16. Dezember 2015, 13. Jänner 2016, 17. Februar 2016, 16. März 2016, 20. April 2016, 15. Juni 2016



Ministranten

Ein besonders DANKE möchte Pfarrer P. Herbert den **über 20 Ministrantinnen und Ministranten in Fließ** sagen für ihren treuen Dienst. Durch die neuen Gewänder für die Barbarakirche wird

dieser Einsatz bestimmt noch leichter fallen und noch würdiger vollzogen – nochmals Vergelt's Gott für die großzügige Unterstützung für den Ankauf der Gewänder. Rückblickend haben heuer neben den vielfältigen Einsätzen in den Liturgien auch noch Ausflüge nach Altfinstermünz und auf die Zanders-Alm stattgefunden. Ein ganz großer DANK gilt Frau Hildegard Ortner, ohne die vieles nicht möglich wäre. Damit die Begleitung unserer Minis in Fließ auch weiterhin gut gewährleistet ist, sucht unser Herr Pfarrer Personen bzw. ein junges Ehepaar, die sich mit ihm und Fr. Ortner in diesem Bereich engagieren können. Bitte diesbezüglich mit dem Pfarrer Kontakt aufnehmen. Danke!





Urgener Ministranten in Rom

Im Rahmen der Diözesanwallfahrt starteten wir, 9 junge Mädels und Burschen aus Nesselgarten, Piller und Urgen, am Montag in der Früh mit dem Bus nach Rom. Nach rund 12 Stunden Fahrt kamen wir in Italiens Hauptstadt an und

bummelten gemeinsam mit den anderen Jugendlichen und unserem Jugendseelsorger Wolfgang Meixner durch die Stadt.

Der nächste Tag startete mit einer Messe in der wunderschönen Basilika St. Paul vor den Mauern, in der von jedem Papst ein Portrait an der Wand hängt. Anschließend besuchten wir noch die Laterankirche und das Kapitol, wo besonders eindrucksvoll ein Denkmal für Viktor Emanuel II. (von den Einheimischen liebevoll „die Schreibmaschine“ genannt) errichtet wurde.

Mittwoch begann der Tag mit einer Messe im überwältigenden Petersdom, nach der wir noch die Gelegenheit hatten, der Papstaudienz beizuwohnen. So nahe kommt man Papst Franziskus nur selten! In der übrigen Zeit besuchten wir in unserer kleinen feinen Gruppe noch andere Sehenswürdigkeiten, wie das Pantheon, und auch für eine kleine Shoppingtour durch die Stadt war noch Zeit. Am vorletzten Tag unserer Reise schauten wir uns noch ein paar schöne Kirchen und Plätze an, bevor wir nachmittags zu einer Hochzeit eingeladen waren. Zwei Mitreisende gaben sich in einer römischen Kirche das „Ja“ Wort.

Rom ist natürlich nicht nur tagsüber schön, sondern hat auch nachts sehr viel zu bieten! Entsprechend ruhig war es dann am nächsten Tag im Bus auf der Heimreise ☺

Dieses Jahr waren die Urgener Minis zweimal in Rom vertreten, da einige Wochen zuvor 4 noch jüngere MinistrantInnen bei der Ministranten-Wallfahrt teilnahmen.

Johannes Gitterle





Roma 2015 – Internationale Ministrantenwallfahrt

Rom – die ewige Stadt, jeder hat seine eigenen Vorstellungen davon, doch wir möchten euch erzählen, wie wir sie diesen Sommer selbst erlebt haben und was wir damit verbinden.

Bevor wir vor circa einem Jahr den Flyer der internationalen Romfahrt in der Sakristei der Barbarakirche von Christine überreicht beamen, hätten wir uns nie gedacht, dass wir schon so bald die heilige Stadt selbst erkunden können. Doch plötzlich war alles in greifbarer Nähe. Wir freuten und schon so auf die Fahrt mit 500 anderen Jugendlichen aus verschiedensten Diözesen. Wir konnten es gar nicht erwarten, neue Leute kennenzulernen und vor allem unsere alten Freunde wieder zu sehen.

Als es nach einem fast unendlich erscheinenden Schuljahr endlich August wurde und wir mit unserer allerbesten, immer an unserer Seite stehenden Begleiterin Christine nach Innsbruck fuhren, um in einen der drei riesigen Busse zu steigen.

Nach einer (fast) schlaflosen Nacht im Bus konnten wir uns nicht mehr aufhalten zu schreien, als wir die ersten Dunstschwaden der italienischen Hauptstadt erspähten. Der Beginn einer atemberaubenden Woche war im Anmarsch.

Kaum hatten wir das Gepäck im Gang des „Hotels“ abgestellt ging es schon los mit der Erkundungstour durch Rom. Wir sahen das Kolosseum, U-Bahn-Stationen aller Art, das Forum Romanum, den Circus Maximus, eine Menge verschiedenster mit Gold und Mosaik verzierter Kirchen, die buntesten Fenster der Welt, die Schweizer Garde, und natürlich live eine Messe mit „Papa Francesco“, wie man hier sagt.

Ein weiteres Highlight der Romreise war für uns der Petersdom und die Kuppel, die wir zuerst mit sagenhaften 551 Stufen besteigen mussten. Das war Sport hardcore! Aber dafür war der Ausblick unbeschreiblich.

An diesem Tag hatte es gefühlte 100°C, doch in Wahrheit waren es nur „schwache“ 41°C...

Bei der Feier mit dem Papst kamen einige Schnappschüsse zusammen, wir spielten rasende Reporter, um verschiedene Wallfahrtstücher zu tauschen. Sogar die römische Feuerwehr war mit dabei, um uns mit Wasser anzuspitzen. Das war wirklich nötig!!!

Außergewöhnlich war außerdem, das Meer wieder einmal zu sehen. Auf dem Weg dorthin durchforschten wir noch die sagenumwobenen Katakomben, was schon ein bisschen gruselig war. Die Katakomben sind nämlich die Gräber der ersten Christen.

In Rom war das Essen mittelmäßig, doch das Eis, die Pizzen und die Wassermelonen waren erstklassig. (Auch die original italienischen Milchschnitten, die zum Glück/leider nur sehr kurz lebten.)

In Italien trafen wir die verschiedensten Leute, vom unsympathischen Kellner in der Pizzeria bis zum passionierten Italiener mit Kugelbauch.

Früh ins Bett gehen war in dieser Woche nicht angesagt, die Betreuer quälten uns bis nach 24 Uhr durch das römische Nachtleben, doch dafür können wir behaupten alles – und wirklich ALLES – in Rom gesehen zu haben.

Das Pünktchen auf dem i war Xenias Geburtstag, den wir ausgiebig im Bus auf der Rückreise feierten. Am nächsten Tag, als wir in Innsbruck angekommen waren, gingen wir noch beim Ruetz mit unseren Freunden frühstücken.

Alles in allem war diese Reise eine der unvergesslichsten, die wir bis jetzt gemacht haben. Es war echt cool als beste Freundinnen zusammen die ewige Stadt zu erforschen und genießen. Wir möchten uns bei allen Organisatoren bedanken, aber vor allem bei Christine, die immer bei uns war und uns unterstützt hat.

Danke!

Xenia und Regina



Gottesdienste - Termine

SA 31.Okt	18:30	Urgen: Patrozinium mit Heiliger Messe; anschließend: Nacht der 1000 Lichter
SO 01.Nov	9:00 10:30 13:30 14:00	Barbarakirche: Heilige Messe Hochgallmigg: Heilige Messe mit anschließender Gräbersegnung Maaßkirche: Rosenkranzgebet Maaßkirche: Totengedenken und Gräbersegnung
MO 02.Nov	19:00 19:30	Maaßkirche: Seelenrosenkranz Maaßkirche: Heilige Messe
SO 08.Nov	9:00 10:30	Barbarakirche: Heilige Messe zum Seelensonntag Hochgallmigg: Heilige Messe zum Seelensonntag
MI 11.Nov	17:00 17:30	Maaßkirche: Martinsfeier des Kindergarten Fließ Hochgallmigg: Martinsfeier
SO 22.Nov	9:00	Barbarakirche: Cäcilia Heilige Messe (der Musikkapelle Fließ)
SA 28.Nov	19:30	Niedergallmigg: Heilige Messe mit Adventbasar
SO 29.Nov	9:00 10:30 10:30 17:00	Barbarakirche: Heilige Messe mit Adventkranzweihe Hochgallmigg: Heilige Messe mit Adventkranzweihe Urgen: Heilige Messe mit Adventkranzweihe Glockengeläut als Einladung zum gemeinsamen Gebet in der Familie (=Hauskirche) rund um den Adventkranz
DI 01.Dez	6:00 7:00	Hochgallmigg: Rorate mit der Volksschule; anschließend Frühstück Urgen: Gebet und Beichte in der Volksschule
DO 03.Dez	6:00 19:30	Maaßkirche: Rorate; anschließend Frühstück Urgen: Anbetung
FR 04.Dez	9:00 19:30	Barbarakirche: Schulmesse zum Barbarkirchtag Barbarakirche: Patrozinium Heilige Messe
SO 06.Dez	17:00	Glockengeläut als Einladung zum gemeinsamen Gebet in der Familie (=Hauskirche) rund um den Adventkranz
MO 07.Dez	19:30	Urgen: Ambrosius Heilige Messe der Imker
DI 08.Dez	9:00 10:30 14:00	Barbarakirche: Heilige Messe Hochgallmigg: Heilige Messe Krankensalbung im Widum

Gottesdienste - Termine

DO 10.Dez	6:00	Maaßkirche: Rorate; anschließend Frühstück
SA 12.Dez		Maaßkirche: Adventklänge (der Musikkapelle Fließ)
SO 13.Dez	17:00	Glockengeläut als Einladung zum gemeinsamen Gebet in der Familie (=Hauskirche) rund um den Adventkranz
DI 15.Dez	6:00	Hochgallmigg: Rorate; anschließend Frühstück
MI 16.Dez	7:45	Hochgallmigg: Beichte der Volksschule (bis 9:30)
DO 17.Dez	6:00	Maaßkirche: Rorate mit der Volksschule; anschließend Frühstück
SO 20.Dez	9:00 10:30 10:30 17:00 19:30	Barbarakirche: KEINE Heilige Messe, da abends Goldenes Rorate Hochgallmigg: Heilige Messe Urgen: Wortgottesdienst Glockengeläut als Einladung zum gemeinsamen Gebet in der Familie (=Hauskirche) rund um den Adventkranz Barbarakirche: Goldene Rorate
DI 22.Dez	17:00	Eichholz: Adventfeier der Volksschule und Kindergarten
MI 23.Dez	9:00	Hochgallmigg: vorweihnachtlicher Gottesdienst mit der Volksschule
DO 24.Dez	16:30 18:00 22:00 22:00	Maaßkirche: Kinderweihnacht (mit Kindergarten Fließ) Urgen: Eucharistiefeier zum Heiligen Abend Barbarakirche: Christmette Hochgallmigg: Christmette
FR 25.Dez	9:00 10:30 10:30	Barbarakirche: Heilige Messe Hochgallmigg: Heilige Messe Urgen: Wortgottesdienst
SA 26.Dez	9:00 10:30 19:30	Barbarakirche: Heilige Messe Hochgallmigg: Heilige Messe Niedergallmigg: Heilige Messe
SO 27.Dez	9:00 10:30 10:30	Barbarakirche: Heilige Messe mit Familiensegen Hochgallmigg: Heilige Messe mit Familiensegen Urgen: Wortgottesdienst mit Familiensegen
DO 31.Dez	19:30 19:30	Barbarakirche: Jahresabschluss Heilige Messe Hochgallmigg: Jahresabschluss Heilige Messe

Gottesdienste - Termine

FR 01.Jän	9:00 10:30 10:30	Barbarakirche: Heilige Messe Hochgallmigg: Heilige Messe Urgen: Wortgottesdienst
MI 06.Jän	9:00 10:30 10:30	Barbarakirche: Heilige Messe und Sendung der Sternsinger Hochgallmigg: Heilige Messe und Sendung der Sternsinger Urgen: Heilige Messe und Sendung der Sternsinger
MO 18.Jän	19:30	Maaßkirche: Heilige Messe zum Pfarrer-Maaß-Tag (170. Sterbetag)
MI 20.Jän	16:00 17:00	Maaßkirche: Gelobtes Stundgebet Maaßkirche: Heilige Messe zu Fabian und Sebastian
FR 22.Jän	19:30	Maaßkirche: Ökumenischer Gottesdienst
DI 02.Feb	19:30 19:30	Maaßkirche: Heilige Messe zur Darstellung des Herrn – Lichtmess Hochgallmigg: Heilige Messe zu Lichtmess
MI 03.Feb	19:30	Maaßkirche: Heilige Messe mit Blasiussegen
DO 04.Feb	19:30	Urgen: Anbetung
MI 10.Feb	11:00 19:30 19:30	DOZ: KFB Suppentag Urgen: KFB Suppentag in der Volksschule Maaßkirche: Heilige Messe mit Aschenkreuz Hochgallmigg: Heilige Messe mit Aschenkreuz
SO 14.Feb	9:00 10:00 10:30 14:00 15:00	Barbarakirche: Heilige Messe zum 1.Fastensonntag (Kassunnti) Maaßkirche: Betstunden Hochgallmigg: Heilige Messe zum 1.Fastensonntag Maaßkirche: Beichtgelegenheit (bis 14:45) Maaßkirche: Bußgottesdienst



BRUDER UND SCHWESTER IN NOT
Diözese Innsbruck

Bruder und Schwester in Not – Adventsammlung 2015
Für diese diözesanweite Sammelaktion liegen Sammelsäckchen bei.

Tiroler Sonntag

Die Kirchenzeitung der Diözese Innsbruck feiert ihren **70. Geburtstag!** Daher wird zusammen mit dem Pfarrblatt jedem Haushalt ein Jubiläumsexemplar zugestellt. Pfarrer P. Herbert empfiehlt diese Zeitung als Abo für jeden katholischen Haushalt im Seelsorgeraum!

Begräbnisordnung

Nach einem Gespräch im Pfarrgemeinderat schlage ich als Pfarrer vor in Zukunft alle „Grabansprachen“ bereits in der Barbarakirche am Ende des Requiems vom Ambo aus zu halten. Dadurch können alle besser zuhören, sitzen und sind nicht jeder Witterung ausgesetzt.

Auch dieses Jahr bitten wir wieder um **Spenden für die Energie- und Heizkosten** unserer Kirchen. Danke für diesen notwendigen und wichtigen Beitrag.



Danke an Frau Maria Hitthaler

Liebe Maria!

Wir möchten dir im Namen der Pfarre Fließ und des PGR ein herzliches „Vergelt's Gott“ sagen, für die langjährige Tätigkeit als Pfarrhäuserin. Begonnen hast du als Aushilfe vor 11 Jahren bei Pfarrer Heinrich. Als Klara aus gesundheitlichen Gründen die Aufgabe nicht mehr erfüllen konnte, übernahmst du ihren Posten. Danach warst du 3 Jahre die große Stütze für Pfarrer Peter. Dabei lerntest du auch indisch zu kochen. Den richtigen Umgang mit der deutschen Sprache durfte er von dir erfahren. Als Pfarrer Peter Fließ verließ, übernahmst du die Aufgabe bei Pfarrer Martin. Trotz deiner gesundheitlichen Einschränkungen, versuchtest du immer dein Bestes zu geben. Wir wissen, wie wichtig so eine Unterstützung für die Priester und auch für die Pfarre ist – darum möchten wir uns bei dir recht herzlich bedanken!

Maria Schütz



Infos – Infos – Infos – Infos



Vinzenzverein

Seit 1988 gibt es in Fließ den

Vinzenzverein St. Barbara, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, den Fließer Mitbürgern, welche in materielle Not geraten sind, finanziell ein wenig unter die Arme zu greifen, unauffällig und unbürokratisch – ganz im Gedenken an Vinzenz von Paul, der sein Leben in den Dienst der Hilfesuchenden gestellt hat.

Wenn ein **hoher Geburtstag** ins Hause steht, dann freuen sich die freiwilligen Helfer des Vereines auf einen Besuch beim Jubilar/der Jubilarin und auf ein angenehmes Gespräch, das erzählt von Lebensweisheit, von jahrzehntelanger Erfahrung, Demut, Glück, gemeisterten schweren Jahren und bemerkenswerter Lebensfreude. Danke für die wunderbaren Geschichten.

Und zu **Weihnachten** ist es dem Verein wichtig, unseren alleinstehenden Senioren einen bescheidenen Gruß zu überbringen und ein paar Worte auszutauschen, ein bisschen Weihnachtsfrieden zu leben in der Begegnung miteinander, inmitten der Geschäftigkeit unserer schnellen Welt. In diesem Zuge ein herzliches Dankeschön an die Frauen, die alljährlich herrlich duftende und wohlig schmeckende Kekse für die Weihnachtspackerln zur Verfügung stellen.

Die **Vinzenzstube**, die seit dem Jahre 1988 in den Wintermonaten im Widum eingerichtet war, kann heuer leider nicht stattfinden. Ein Danke an all die Treuen, die wöchentlich zum Kartnen gekommen sind und danke an die fleißigen Frauenhände, die jahrelang die Betreuung übernahmen.

Nun noch eine Bitte: um eine Keksspende für die Weihnachtspackerln für unsere Senioren. Die Kekse können nach dem dritten Adventssonntag in den Widum gebracht werden – ganz fest Dankschön dafür. - *Chriselda*



Monatliche Herz-Jesu-Anbetung in Urgen

Unserem ehemaligen Herrn Pfarrer Heinrich Thurnes war es ein großes Anliegen, dass regelmäßige Andachten in der Urgener Kirche angeboten werden.

So halten wir nunmehr seit 20 Jahren **am Donnerstag vor dem Herz-Jesu-Freitag um 19.30 Uhr** eine Herz-Jesu-Andacht. Derzeit wird diese von Barbara Ott und mir gestaltet. Es wäre für uns eine große Freude, wenn wir darin Unterstützung bekommen würden. Ganz herzliche Einladung an alle, mit uns diese Andacht zu beten und zu gestalten. -*Resi*



Wallfahrt des Seelsorgeraumes nach Kaltenbrunn

Eine kleine Gruppe von Pilgern startete am 30. August 2015 um 8:00 Uhr früh von der Pfarrkirche in Hochgallmigg aus in Richtung Kaunertal. Wir beteten beim Abstieg in das Urgtobel den Rosenkranz zu Ehre der Gottesmutter die wir ja in Kaltenbrunn aufsuchten. Nach der Überquerung des Urbaches ging es weiter in Richtung Niedergallmigg.

Petrus hat es mit uns Pilgern gut gemeint, wir wanderten bei herrlichem Sommerwetter durch die Wiesen unterhalb von Zöbele Richtung Niedergallmigg.

Wir schauten auf die gegenüberliegende Talseite zu unseren Fließer Nachbarn und konnten die Wallfahrer von Fließ beobachten wie sie Richtung Philomenakapelle gingen.

Bei der Pontlatzbrücke wurden wir von der Polizei in Richtung Gufer sicher begleitet.

Wir stiegen dann auf bis zum letzten Hof wo wir eine kleine Rast machten.

Wir werden von den Besitzern des Hofes immer herzlich empfangen und es wird ein „Schnapserl“ zur Stärkung ausgeteilt.

Jetzt ging es weiter durch den schattigen Wald hinauf zu den Feldern von Kauns, wo wir zu Mittag das Dorf Kauns erreichten. Beim vereinbarten Rastplatz in Kauns waren die Pilger von Fließ noch nicht angekommen, so gingen wir weiter zu unserem bewährten Rastplatz beim Bildstöckel oberhalb der Burg Berneck.

Hier machten wir unsere Mittagsrast und warteten auf die Pilger von Fließ die dann auf uns stießen.

Wir hielten eine gemeinsame Andacht und gingen gemeinsam das letzte Stück betend Richtung Kaltenbrunn.

Vikar Sylwester empfing uns persönlich mit einem Händedruck bei der Kirche zu unserer Lieben Frau in Kaltenbrunn.

Der Abschlussgottesdienst wurde vom Fließer Kirchenchor musikalisch feierlich gestaltet.

Müde aber froh den Weg zur Muttergottes gegangen zu sein fuhren alle gerne wieder mit dem Bus oder dem eigenem PKW nach Hause zurück.

Wallfahrer von Hochgallmigg

Fotos – Fotos - Fotos



Fotos: Maria Schütz, Benni Riezler und Pfarrer Herbert



Advent ist mehr ...

- als ein paar brennende Kerzen
- als erleuchtete Einkaufsstraßen
- als Punsch- und Keksduft in der Nase
- als Hektik und Stress beim Einkaufen
- als Besinnen und Ruhig-werden auf Kommando
- als die Zeit bis zum 24. Dezember

Advent ist immer ...

- wenn wir in Erwartung leben
- wenn wir mit Gott in unserem Alltag rechnen
- wenn wir uns Zeit nehmen zur Menschwerdung
- wenn wir Seine Wiederkunft in Herrlichkeit erwarten
- wenn wir da sind und ER bei uns ankommen darf

Advent ist somit die Einladung zu einer Lebenseinstellung – Jesus Christus zu erwarten, seine Wiederkunft zu erhoffen und sich auf seine Ankunft in Herrlichkeit vorzubereiten. Und damit dürfen wir jeden Tag neu anfangen - auch weit über den 24. Dezember hinaus ...

*P. Herbert Salzl SDB -
aus: ders., pray with you(th) – Mit Jugendlichen im Geist Don Boscos beten. Wien 2015, S. 123*

Impressum
Pfarramt Fließ
Pater Herbert Salzl SDB
6521 Fließ, Dorf 149

☎ 05449 52 32
🌐 pfarre.fliess@aon.at

Layout und Design
Christine Schlatter

Öffnungszeiten Pfarramt
Mittwoch und Donnerstag
9:00 – 12:00 Uhr

Sprechstunden nach tel. Vereinbarung
Pater Herbert Salzl SDB (05449/5232)
Vikar Sylwester (0676/4271917)
Diakon Johannes (0650/8788335)
Koordinator Klaus Marth (05449/5309)